

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 222

Sitzung: Donnerstag, 10.11.2016, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Vereinsheim TSV "Frisch-Auf" Timmerlah, Kirchstraße 1, 38120 Braunschweig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Ehrung für kommunalpolitische Tätigkeit und Verabschiedung von Mitgliedern des Stadtbezirksrates
3. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Mitglieder des Stadtbezirksrates gemäß §§ 60 und 43 NKomVG
4. Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters
5. Wahl der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin/des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters
6. Mitteilungen
 - 6.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 6.2. Verwaltung
 - 6.2.1. Vernetzungsachse Fuhsekanal 16-02857-01
 - 6.2.2. Erweiterung eines Neubaugebietes in Timmerlah 16-02865-01
 - 6.2.3. Rasenmähen der Baumscheiben auf der Straße Vor den Balken 16-02879-01
 - 6.2.4. Untertunnelung des Bahnübergangs Teufelsspring 16-02880-01
 - 6.2.5. Änderung des Flächennutzungsplans - Darstellung einer Trasse für überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen zwischen Salzgitter und der Weststadt 16-02885-03
7. Berufung eines Stellvertretenden Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis 16-03150
8. Haushalt 2017, Investitionsprogramm 2016 - 2020
9. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
10. Anträge
 - 10.1. Hausnummern Raiffeisenstraße Geitelde 16-03172
Antrag der Fraktion der CDU
 - 10.2. Maßnahmen zur weiteren Verkehrsberuhigung auf der Stiddienstraße in Stiddien 16-03184
Antrag der Fraktion der SPD
 - 10.3. Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Kirchstraße in Timmerlah 16-03185
Antrag der Fraktion der SPD

Braunschweig, den 3. November 2016

Betreff:

Vernetzungssachse Fuhsekanal

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

31.10.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

10.11.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222 vom 11.08.2016 (16-02857) wird wie folgt Stellung genommen:

Der Maßnahmenbereich des Projektes „Fuhsekanal“ umfasst eine Größe von rund 28,26 ha. Aufgrund der in den vergangenen Jahren mit den betroffenen Eigentümern positiv geführten Grunderwerbsverhandlungen befinden sich mittlerweile rund 22,94 ha im städtischen Eigentum. Dies entspricht einem Anteil von 81 % der Gesamtmaßnahmenfläche. Rund 5,31 ha (19 % der Gesamtmaßnahmenfläche) befinden sich noch im Eigentum Dritter. Die Grunderwerbsverhandlungen werden hier weiter fortgesetzt. Durch die in den vergangenen Jahren bereits erfolgten Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen (Grünland; Anpflanzungen) ist die naturschutzförderliche Entwicklung dieser Achse positiv initiiert. Es handelt sich aber um einen langfristig ausgerichteten Prozess.

Geiger

Anlage/n:

keine

Betreff:

Erweiterung eines Neubaugebietes in Timmerlah

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

31.10.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

10.11.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222 vom 12.08.2016 (16-02865) wird wie folgt Stellung genommen:

Bei der Entwicklung von Wohnbaugebieten ist, wie im Zukunftsbild der Stadt beschrieben, die Entwicklung im Innenbereich vorrangig vor der Entwicklung bisher unbebauter Flächen.

Sofern bisher unbebaute Flächen entwickelt werden sollen, sind vor allem Standorte, die über eine leistungsstarke ÖPNV-Anbindung - idealerweise durch die Stadtbahn - verfügen, zu berücksichtigen.

Der Standort östlich des bestehenden Wohngebietes „Timmerlah-Hopfengarten“ erfüllt diese Anforderungen nicht. Daher ist eine Entwicklung als Wohngebiet an diesem Standort derzeit nicht vorgesehen.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

Rasenmähen der Baumscheiben auf der Straße Vor den Balken

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

31.10.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

10.11.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 222 vom 25.08.2016:

„Der Stadtbezirksrat beantragt, die Rasenflächen auf den Baumscheiben vor den Hauseingängen auf der Straße Vor den Balken im Bereich Timmerlah-Hopfengarten bei den regelmäßigen Pflegegängen auf dem Spielplatz Hopfengarten immer zu berücksichtigen und ebenfalls zu mähen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gebrauchsrasenflächen in der Straße „Vor den Balken“ werden, ebenso wie die Rasenflächen auf dem Spielplatz, regelmäßig gemäht.

Bei den restlichen Vegetationsflächen werden aufgrund des bestehenden Beschlusses des Rates zur Haushaltskonsolidierung aus dem Jahr 2002 lediglich Pflegearbeiten zur Aufrechterhaltung von Verkehrsübersichten durchgeführt.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:

Untertunnelung des Bahnübergangs Teufelsspring

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

31.10.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

10.11.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 222 vom 25.08.2016:

„Der Stadtbezirksrat beantragt, im Rahmen des Ausbaus der neuen Eisenbahnstrecke Groß Gleidingen - Braunschweig Hbf mit einem vierten Gleis, der im neuen Verkehrswegeplan der Bundesregierung enthalten ist, auch eine Untertunnelung des Bahnübergangs Teufelsspring in Betracht zu ziehen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bundesverkehrswegeplan bietet für die Infrastrukturbetreiber, in diesem Fall die DB-Netz AG, den Rahmen, die darin vorgesehenen Vorhaben vorzubereiten und umzusetzen. Bevor eine Strecke gebaut bzw. ausgebaut werden kann, ist ein Planfeststellungsverfahren erforderlich, in dem umfassend für alle Belange das Baurecht festgestellt wird. Dieses Verfahren bietet gesetzlich festgelegte Möglichkeiten, in die sich Kommunen und alle anderen Betroffenen einbringen können. Da es sich bei dem Bahnübergang Teufelsspring zudem um eine Kreuzung von Verkehrswegen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) handelt, ist die Stadt auch als Projekt- und Kostenbeteiligter an der Planung beteiligt und kann entsprechende Vorschläge in den Planungsprozess einbringen. Wann die Planung begonnen wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

Änderung des Flächennutzungsplans - Darstellung einer Trasse für überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen zwischen Salzgitter und der Weststadt

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

31.10.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

10.11.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zum Antrag der SPD-Fraktion (16-02885) wird wie folgt Stellung genommen:

Der Rat der Stadt Braunschweig hat mit dem Beschluss über das Leitbild „Denk Deine Stadt“ im Juni 2016 auch den Beschluss gefasst, den Flächennutzungsplan (FNP) auf der Grundlage des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes neu aufzustellen.

Im Rahmen der geplanten Neuaufstellung des FNP werden u. a. die übergeordneten verkehrlichen Belange der Stadt, zu denen auch die hier aufgeworfene Fragestellung gehört, insgesamt neu überdacht werden. Eine gesonderte vorgezogene Änderung des FNP nur für die hier aufgeworfene Frage ist vor diesem Hintergrund nicht erforderlich.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

Berufung eines Stellvertretenden Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis

Organisationseinheit:

Dezernat II
10 Fachbereich Zentrale Dienste

Datum:

24.10.2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (Anhörung)	10.11.2016	Ö
Finanz- und Personalausschuss (Vorberatung)	24.11.2016	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	29.11.2016	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	06.12.2016	Ö

Beschluss:

Das nachstehend aufgeführte Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Timmerlah	Stellvertretender Ortsbrandmeister	Balke, Jörg

Sachverhalt:

Die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr hat den Obengenannten als Stellvertretenden Ortsbrandmeister vorgeschlagen.

Die für die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis geforderten fachlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen werden erfüllt.

Die Zuständigkeit des Rates ergibt sich aus § 20 Abs. 4 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes.

Ruppert

Anlage/n:

Keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 10.1

16-03172

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Hausnummern Raiffeisenstraße Geitelde

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.10.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

10.11.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beantragt die Aufstellung eines Schildes in der Raiffeisenstraße mit den Hausnummern 5 - 21.

Der Aufstellort sollte mit den Anwohnern oder dem Stadtbezirksrat abgesprochen werden.

Sachverhalt:

Die Häuser in der Raiffeisenstraße 5 - 21 stehen als Reihenhausbauung im rechten Winkel zur Straße. Die letzten Hauseingänge mit ihren jeweiligen Hausnummern sind von der Straße nicht einsehbar.

gez.

Carsten Höttcher
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

Maßnahmen zur weiteren Verkehrsberuhigung auf der Stiddienstraße in Stiddien

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.10.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

10.11.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung, folgende weitere Maßnahmen in Stiddien auf der Stiddienstraße zu installieren, um die Verkehrsberuhigung zu verbessern:

1. Aufstellen eines weiteren Tempo 30-Schildes gegenüber der Abzweigung nach Timmerlah in Richtung Broitzern, direkt hinter der Straße „An der Grauwe“.
2. Erneuern des Piktogramms „Radweg“ an der Straße Schlehdornweg.
3. Aufstellen eines Geschwindigkeitsmessgerätes auf Höhe des Spielplatzes oder des Friedhofs in Stiddien, um die Geschwindigkeit der aus Broitzern kommenden Fahrzeuge zu messen.

Es könnte vor der Installation ein Ortstermin veranstaltet werden, um die Situation zu begutachten.

Sachverhalt:

Viele Fahrzeuge halten sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h und fahren viel zu schnell, zum Teil sogar weit über 80 km/h. Mit den zusätzlichen Maßnahmen soll eine Verbesserung der Geschwindigkeits-Einhaltung erreicht werden.

gez.

Manfred Dobberphul

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Kirchstraße in
Timmerlah**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.10.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

10.11.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung, auf der Kirchstraße in Timmerlah einen Ortstermin anzuberaumen, um Verbesserungsmaßnahmen für die Aufenthaltsqualität zu erörtern. Es könnte dabei auch besprochen werden, mit welchen Maßnahmen eine weitere Verkehrsberuhigung erreicht werden kann.

Sachverhalt:

Die Kirchstraße ist das Zentrum des Ortsteils und wird auch stark von Fußgängern frequentiert. Hier liegen viele wichtige Einrichtungen.

gez.

Manfred Dobberphul

Anlage/n:

keine